

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grundzüge der Haushaltslehre**

**Kühn, Elise**

**Leipzig, 1912**

b) Die geistigen Getränke: Bier, Wein und Branntwein.

**urn:nbn:de:bsz:31-58632**

löffel für die Tasse) nur mit kochendem Wasser oder siedender Milch angerührt und nach Geschmack mit Zucker versüßt.

Die durch Zusatz von Zucker und anderen Stoffen, wie Vanille, Gewürz, oft auch Mehl etc., hergestellte Schokolade, kann wie Kakaó mit Milch aufgekocht als kräftigendes Getränk genossen werden. Man kaufe sowohl Kakaó als Schokolade nur von bewährten Firmen.

#### b) Die geistigen Getränke: Bier, Wein und Branntwein.

Bier und Wein sind für den erwachsenen Menschen, ein mäßiger Genuß vorausgesetzt, anregende Genußmittel, aber sie wirken entgegengesetzt den warmen Volksgetränken, indem der anfangs bestehende Anregung eine Erschlaffung des Körpers folgt. Der übermäßige Genuß geistiger Getränke zerstört stets die Gesundheit und richtet den Menschen geistig und körperlich zu Grunde. Die Ansicht, daß sie als Kräftigungsmittel dienen, ist, wie auch die Meinung, daß durch den Genuß von Branntwein die Körperwärme vermehrt werde, eine falsche. Kraft und Wärme können nur durch richtige Ernährung und nicht durch Genußmittel erzeugt werden. So wohlthuend der Genuß geringer Mengen guten Weines oder Bieres in manchen Fällen für schwächliche und ältere Personen ist, so sind sie doch für Kinder als schädlich, ja gefährlich zu betrachten. Die einzigen Getränke für dieses Alter seien Milch und Wasser.

Bier ist durch seinen Gehalt an Malz etwas nahrhaft; gewöhnlich wird es aber zur Erfrischung und Kühlung genossen, in welchem Falle es wohl ebensogut entbehrt werden kann, wenn das dafür ausgegebene Geld in der Haushaltung zu nützlicheren Zwecken verwendet werden müßte. Obst-, Beeren- oder Rosinenwein ist ein guter Hausrunk, der, nach saurerer Arbeit frisch aus dem Keller geholt, als billiger Ersatz für Wein und Bier gelten kann.

Da es sichere Merkmale zur Unterscheidung des gefälschten vom reinen Wein für den Laien nicht gibt, so kaufe man ihn, um Gewähr für die Reinheit der Ware zu haben, nur in zuverlässigen Handlungen.

Branntwein, das stärkste und gefährlichste aller Genußmittel, ist niemanden als Getränk zu empfehlen, nur als Arznei genossen, kann er bei richtiger Anwendung gute Dienste leisten.

---

## Die Mahlzeiten der Familie.

Das Tischdecken, gewöhnlich die letzte Arbeit vor dem Essen, muß mit Pünktlichkeit geschehen, denn ein sauber gedeckter Tisch erhöht die fröhliche Stimmung, die bei den Mahlzeiten herrschen soll.

Der Tisch sei stets mit einem reinen Tischtuch oder wenigstens mit einem Wachstuch belegt. Dieses ist in Familien, in denen kleinere Kinder